

Lehrer im Straßenbau

Lehrerexkursion zu Gast bei Firma Hermann Meyer

Tuchtfeld (r). Im Rahmen der „Lehrerexkursionen 2014/2015“ informierten sich die Teilnehmer über die Ausbildungsmöglichkeiten im Straßenbau bei der Hermann Meyer Erd-, Tief- und Straßenbau GmbH in Tuchtfeld. Das umfangreiche Exkursionsprogramm gibt Lehrkräften, Schulsozialarbeitern und Schulberufslotsen unmittelbare Einblicke in die Berufs- und Ausbildungswelt. Organisiert und betreut werden die Veranstaltungen von der Fachkräfte-Initiative Weserbergland plus – einem Projekt der Weserbergland AG im Auftrag der REK Weserbergland plus.

In der vergangenen Woche stand eine Lehrerexkursion in den kleinen Ort Tuchtfeld auf dem Programm. Hier hat das Unternehmen „Hermann Meyer Erd-, Tief- und Straßenbau GmbH“ seit Gründung im Jahr 1971 seinen Firmensitz. Senior-Chef Hermann Meyer stellte zunächst den umfangreichen und beeindruckenden Maschinenpark, der aus zahlreichen Baggern aller Größen, Lkw für Schüttgut, aber auch mit Mischeraufbau, Asphaltfertigern oder Spezialmaschinen zum maschinellen Pflastern vor. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits erahnen, dass schwere Handarbeit das Berufsbild inzwischen nicht mehr dominiert. Vielmehr scheinen für jeden der 38 Mitarbeiter mehrere Maschinen vorhanden zu sein.

Nach dem Rundgang durch Fahrzeughallen und Werkstätten gab es im Bürogebäude viel Wissenswertes über den Ausbildungsberuf des Straßenbauers zu erfahren. Fragen zur Ausbil-



Probesitzen auf dem Bagger.

Foto: Weserbergland AG

dungsvergütung, zum Berufsschulbesuch, zu den typischen Arbeitsinhalten, alles konnte gefragt und erörtert werden. Firma Meyer bildet regelmäßig in diesem Beruf aus und sucht noch Nachwuchs bei den Azubis für 2015; aber auch im Bereich der Facharbeiter. „Qualifizierte Bewerber sind zu jeder Zeit gern gesehen“, betonte Tobias Meyer, der Junior-Chef in diesem familiengeführten, bodenständigen Unternehmen. Auch zum Leistungsumfang des Unternehmens gab es umfassende Informationen.

Natürlich ist das Hauptgeschäftsfeld das Errichten von Straßen, Parkplätzen oder um-

fangreicherer Außenanlagen sowie der Kanal- und Rohrleitungsbau. Aber das Unternehmen ist auch Eigentümer einer Anlage, in der mittels eines innovativen Verfahrens sogenannter Flüssigboden hergestellt wird, um anfallenden Baustellen auszubauen vor Ort wieder einbauen zu können. Meyer senior beschrieb den Einzugsbereich des Unternehmens mit Baustellen im Raum Hameln, Holzminden, Hildesheim. „Schlechtwetter“ gebe es inzwischen quasi nicht mehr, denn in diesen Phasen falle die Werkstattarbeit an; vieles an den Fahrzeugen wird selbst instand gesetzt.

Die Teilnehmer an der Lehrerexkursion äußerten sich beeindruckt und können nun das Wissen über dieses Berufsbild an ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben. „Wir nehmen übrigens auch Mädchen in die Ausbildung“, bekam Svenja Wissel, Fachkräfte-Managerin der Fachkräfte-Initiative, von Meyer junior noch mit auf den Weg. Weitere Informationen zum Exkursionsprogramm und zur Fachkräfte-Initiative Weserbergland plus gibt es unter www.fachkraefte-initiative.de. Anmeldungen sind telefonisch unter 05151/585-010 oder per E-Mail an info@fachkraefte-initiative.de möglich.